

Büro Sieber aus Schwäbisch Gmünd präsentiert neues Markenkonzept für HolzAlu-Fenstersysteme bei Leitz in Oberkochen:

# Die Marke „HolzAlu“: die Visualisierung einer Idee

Von Oliver Hafner

Der Gestalter Rudolf Sieber entwickelt mit seinem Büro in Schwäbisch Gmünd Projekte für den nationalen und internationalen Einsatz. Immer wichtiger für seine Arbeit wird, wie er betont, das Thema Markenbildung. Denn immer ähnlicher werdende Produkte müssen

unterschieden werden können, müssen mit ihrer eigenen Identität belegt werden. Ganz aktuell erarbeitete Sieber für das HolzAluForum, ein bundesweiter Verband von Systemgebern und Verarbeitern aus der Fensterbaubranche, ein Konzept zur Markenbildung „HolzAlu“.

Dieses Projekt konnte Rudolf Sieber Ende November bei der

Firma Leitz in Oberkochen präsentieren. Leitz hatte das HolzAluForum eingeladen und stellte seinen großen Vortragsraum zur Verfügung. Systemgeber und Verarbeiter waren aus Deutschland und der Schweiz angereist und so konnte Sieber, selbst Vorstandsmitglied des HolzAluForum, vor einem vollen Saal das „Werbe- und PR-Pa-

ket des HolzAluForum“ präsentieren.

Kern des Vortrages war das Wesen dieser speziellen Marke, die Markeninszenierung und der Appell an die Benutzer dieses Paketes, nicht nachzulassen, die Vorzüge des HolzAlu-Systems zu kommunizieren und die Marke mit Leben zu erfüllen. Die Fachpresse war anwesend und wird in den Dezember- und Januar-Ausgaben berichten.

Ein Paket, an welchem „gut ein Jahr gefeilt wurde“, wie Sieber betont, „denn Konzepte, Fachliteratur und Vortragsreisende zum Themenkomplex gibt es zuhauf. Was wir wollten, war die Erstellung eines Unterstützungs-Paketes, das für alle Beteiligten, Systemgeber wie Verarbeiter, sofort einsetzbar ist. Dieses Paket ist ein erstes Werkzeug zur Markenbildung HolzAlu.“

Mittelfristige Ziele der Ausarbeitung sind neben der Markenbildung ein Ausbau der Bekanntheit von HolzAlu-Fenstersystemen, die Stärkung und Unterstützung der Verarbeiter und die Steigerung der Marktanteile von HolzAlu-Systemen. Das sehr kompakte (übrigens rund 3 kg schwere) Paket beinhaltet neben Originaldrucksachen und erklärender Begleitbroschüre insgesamt 45 Dateien auf CD ROM (Druckdateien, Bilddateien, Textdateien).



Rudolf Sieber präsentierte bei Leitz in Oberkochen das Projekt.

Das Angebot umfasst mehrere Anzeigenrahmen, Textbausteine, Aktionskleber, Introseiten für Internetauftritte, Autoaufkleber, Dünndruckprospekte, vorformulierte Zielgruppen-Aussendungen mit Erklärung zur Vorgehensweise und diverse Drucksachen. Als besondere Leistung beinhaltet das Paket eine sofort einsetzbare Pressemappe mit einer umfangreichen Auswahl an Text- und Bildlösungen. „Eine für unser Büro sehr schöne Arbeit“, sagt Sieber, der immer wieder gern betont, wie wichtig für Designbüros Vielseitigkeit ist. „Designbüros müssen flexibel sein, wir z.B. arbeiten für Kunden aus den verschie-

densten Bereichen, Dienstleistung wie Investitionsgut, von der Brille bis zum Reisemobil“. So betreut Büro Sieber z. B. den vor wenigen Wochen eröffneten Präsentationsshop der Gmünder Schmuck- und Silberwarenbetriebe. Hierfür wurden Logo, Flyer, Plakat, Anzeigen und der Internetauftritt „www.goldundsilber-gmuend.de“ entwickelt. Und als im September auf der „IAA Nutzfahrzeuge“ der neue TIKRO vorgestellt wurde, eine Kooperation zwischen S+W und Peugeot, lieferte das Gmünder Büro den gesamten visuellen Auftritt (Logo, Prospekte, Pressearbeit, Internetauftritt „www.sw-tikro.de“).



Das komplette Werbe- und PR-Paket des HolzAluForum.